

ERNST CLÜSSERATH



KONTAKT

Hinkelweg 8
54349 Trittenheim
Tel. 06507-2607
Fax: 06507-6607
www.ernst-cluesserath.de
info@weingut-ernst-cluesserath.de

Inhaber

Ernst Clüsserath

Rebfläche

4,4 Hektar

Produktion

25.000 Flaschen

BESUCHSZEITEN

Ostern bis Mitte Nov.: Mo.-Do.
15-18 Uhr, Fr./Sa. 10-12 + 15-18
Uhr, So. 10-12 Uhr oder nach
Vereinbarung
Gästehaus „Weinhotelchen“
(4 Zimmer, 1 Ferienwohnung)

Ernst Clüsserath übernahm 1991 das Familienweingut, das er heute mit seiner Frau Heike führt. 2011 verlagerten sie ihr Weingut an den Ortsrand von Trittenheim, wo Keller und Kelterhaus, Weinverkostungsraum und Gästehaus gebaut wurden. Ihre Weinberge liegen in den Trittenheimer Lagen Apotheke und Altärchen, sie bauen zu 97 Prozent Riesling an, hinzukommt ein klein wenig Müller-Thurgau. Seit 2006 wird die Traubenzone entblättert, so dass die Trauben möglichst viel Luft und Sonne erhalten und die im August häufigen Regenfälle nicht zur frühen Fäulnis führen. Ernst Clüsserath baut seine Weine im traditionellen Fuder aus, die Vergärung erfolgt spontan. Verkauft werden die Rieslinge überwiegend an Privatkunden, die oftmals im angegliederten Gästehaus des Weingutes, dem so genannten Weinhotelchen, ihren Urlaub verbringen.

Kollektion

Aus dem Jahrgang 2015 wurden durchweg erfreuliche oder noch bessere Rieslinge vorgestellt, darunter die trockene, die feinherbe und die süße Spätlese sowie die elegante, würzige Auslese. Es handelte sich um eine wunderbar gleichmäßige Gesamtleistung. Mit dem Jahrgang 2016 kann das Weingut wiederum einen bemerkenswert ausgeglichenen Jahrgang vorlegen. Ein saftiger Schaumwein, der Frische mit einer gewissen Fülle verbindet, aber dennoch seine animierende Art behält, gehört ebenfalls dazu wie der überdurchschnittlich gute, saftige Literriesling. Leicht unruhig-hefig wirkte bei der Verkostung die fast trockene Spätlese aus dem Fass Nr. 19, wies aber Potenzial auf. Ein Sonderlob gebührt der saftigen, nicht zu süßen feinherben Spätlese, auch der Kabinett ist ausgezeichnet balanciert. Duftig, mit Noten von Pfirsich und Nektarinen präsentiert sich die Versteigerungsauslese – ein eleganter, ruhiger, keineswegs übertrieben süßer Spitzenwein. ■

Weinbewertung

- 85 Riesling Sekt brut 12 %/11,-€
- 82 2016 Riesling trocken 11,5 %/6,50 €
- 86 2016 Riesling Kabinett trocken Trittenheimer Apotheke 11,5 %/9,- €
- 83 2016 Riesling Classic 11,5 %/7,50 €
- 86 2016 Riesling Kabinett „feinherb“ „Emma-Marie“ 11 %/8,- €
- 87 2016 Riesling Spätlese „feinherb“ Trittenheimer Apotheke 11,5 %/11,- €
- 85 2016 Riesling Kabinett Trittenheimer Altärchen 9 %/8,- €
- 88 2016 Riesling Spätlese Trittenheimer Apotheke 8,5 %/11,- €
- 87 2016 Riesling Spätlese „Fass 19“ Trittenheimer Apotheke 12 %/11,- €
- 90 2016 Riesling Auslese Trittenheimer Apotheke 9 %/Vst.

